

3. Kreisklasse Herren Süd

Lauenbrücker SC II : TV Hassendorf
Montag, 27.02.2023, 20:00 Uhr

Lauenbrücker SC II und TV Hassendorf teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Bostelmann / Oetjen nach ca. 3 Stunden den Matchball für den Lauenbrücker SC II im Spiel der 3. Kreisklasse Herren Süd verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Hassendorf. Das Gastteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:32) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TV Hassendorf gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der Lauenbrücker SC II nun ein Punkteverhältnis von 8:16 in der Tabelle auf, während der der TV Hassendorf 17:11 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Bostelmann / Oetjen die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wickert / Bostelmann hatten gegen Mulder / Röhrs bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Gekämpft bis zum Schluss hatten Dreyer / Renken im Match gegen Schulz / Kerber. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hermann Bostelmann bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Norbert Röhrs. Kaum was zu bestellen hatte Hartmut Wickert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hendrik Mulder, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte wiederum Hermann Oetjen beim 11:9, 11:8, 11:3 mit Volker Fick. Manfred Dreyer bekam es nun mit Michael Scheuer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Manfred Dreyer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Stephan Kerber zeigte Ralf Renken seinem Gegner die Grenzen auf. Das Einzel zwischen Gabriele Bostelmann und Christoph Schulz, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Hermann Bostelmann hatte gegen Hendrik Mulder beim 4:11, 9:11, 13:15 kaum eine Chance. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Bostelmann nun bei 9 Siegen und 9 Niederlagen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Norbert Röhrs musste Hartmut Wickert Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Röhrs nun 14 Siege, bei 11 Niederlagen aus. Lange dagegenhalten konnte Hermann Oetjen beim 2:3 gegen Michael Scheuer. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Oetjen dennoch im 5. Satz. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 4 Niederlagen für Scheuer aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Manfred Dreyer konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Volker Fick beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Fick nun bei 7 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Ralf Renken beim 7:11, 11:5, 12:10, 1:11, 14:12 gegen Christoph Schulz zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg

von Gabriele Bostelmann gegen Stephan Kerber. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:4 für Bostelmann und 2:12 für Kerber seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bostelmann / Oetjen und Mulder / Röhrs entschieden, das Bostelmann / Oetjen letztendlich gewannen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der Lauenbrücker SC II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.03.2023 gegen den TuS Elsdorf II bevor. Für den TV Hassendorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Tiste II am 07.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 17:11 geht.

Statistik:

Lauenbrücker SC II

Doppel: Bostelmann / Oetjen 2:0, Wickert / Bostelmann 0:1, Dreyer / Renken 0:1

Einzel: H. Bostelmann 0:2, H. Wickert 0:2, H. Oetjen 1:1, M. Dreyer 2:0, R. Renken 2:0, G. Bostelmann 1:1

TV Hassendorf

Doppel: Mulder / Röhrs 1:1, Scheuer / Fick 0:1, Schulz / Kerber 1:0

Einzel: H. Mulder 2:0, N. Röhrs 2:0, M. Scheuer 1:1, V. Fick 0:2, C. Schulz 1:1, S. Kerber 0:2